



Lungenkraut, als Frühblüher ein Liebling der Hummeln und Schmetterlinge Foto©: Bodensee Akademie

Seinen Namen verdankt das gefleckte Lungenkraut zum einen der positiven Wirkung auf die Atemwege, welche schon von Paracelsus beschrieben wurde, zum anderen den hellen Flecken auf seinen Blättern. Die Blütenkrone ist anfangs rot bis purpurfarben und färbt sich nach etwa vier Tagen violettblau um. So stehen an einem traubigen Blütenstand stets unterschiedlich gefärbte Blüten. Der Nektar ist wegen der etwa einen Zentimeter langen Kronröhre nur langrüsseligen Wildbienen und Schmetterlingen zugänglich.

## Rundmail April 2020

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!**

Wie bei vielen anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen, ist auch unser Frühjahrsprogramm von den Versammlungsverboten betroffen. So müssen wir zB. die 3 Veranstaltungen der Reihe ‚Landwirtschaft Verstehen‘ zu den ursprünglich anvisierten Terminen absagen. Und in welcher Weise der diesjährige Lehrgang blühende Landschaft und auch der Tag der blühenden Landschaft am 7.6.2020 durchgeführt werden können, wird sich erst zeigen. Die aktuellen Informationen dazu finden Sie jeweils auf [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Sie finden in diesem Rundmail deshalb nur wenig Veranstaltungshinweise – meist sogenannte Webinare – sondern hauptsächlich Literaturhinweise und Links zu Websites, Dokumentationen etc. Hervorheben wollen wir Ihnen daraus das Buch „Das leise Sterben“ von Martin Grassberger (Seite 4), die ARTE-Dokumentation „Wirtschaft mit Zukunft: Langsames Wachstum - mehr Zufriedenheit“ auf der Seite 9 und die Website von Mission B – für mehr Biodiversität auf Seite 8. Gleich zu Beginn finden Sie ein ausgesuchtes Rezept zur 9-Kräutersuppe, auch Gründonnerstagsuppe genannt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Durchschau dieses Rundmails und bei der praktischen Umsetzung dieser Inhalte – wo und wie auch immer. Und weil alle digitalen Hilfen die persönlichen Begegnungen nicht ersetzen können, freuen wir uns jetzt schon auf ein neues Auferstehen des individuellen und sozialen Lebens.

Bis dahin eine gute und besinnliche Osterzeit und einen kraftvollen alles verjüngenden Frühling!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

**PS:** Wenn Sie uns eine Rückmeldung zum Rundmail geben wollen, wir freuen uns.

Sollten Sie dieses Rundmail hingegen nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

## 9-Kräutersuppe mit ganz viel Grünkraft

In vielen Regionen gibt es am Gründonnerstag eine Suppe mit vielen Kräutern, auch 9-Kräuter Suppe genannt, um den Frühling zu feiern und sich die Kraft der sprießenden Natur einzuverleiben. Die dafür verwendeten Wildkräuter wachsen in unserer unmittelbaren Umgebung und sind leicht zu beschaffen, zumeist sogar vor der Haustüre im eigenen Garten. Als Wildkräuter eignen sich Löwenzahn, Spitzwegerich, Brennnesselspitzen, Vogelmiere, Girschblätter, Bärlauchblätter je eine Handvoll. Die Brennnesselspitzen am besten mit Handschuhen ernten, dann in ein feuchtes Tuch einschlagen und fest darin rollen. So platzen die Brennhaare auf und die Pflanze kann ohne Brennen weiterverarbeitet werden. Zum Würzen kommen 10 Triebe der Gundelrebe und 10 Schafgarbenblätter hinein. Zur Garnitur gibt's Gänseblümchen und Veilchen. Wer was Knackiges haben will, sammelt noch Knospen von Bärlauch und Löwenzahn. Die Blattkräuter schneiden und später mit dem Mixstab pürieren oder gleich ganz fein hacken.

Als Suppenbasis kann einfache Brühe genommen werden, dann wird es besonders grün. Oder man mischt die Kräuter in eine Kartoffelsuppe, Dinkelgrießsuppe, Schaumsuppe mit Sahne, ganz nach Geschmack und Belieben. Die Kräuter in die kochend heiße aber ausgeschaltete Suppe einrühren und kurz ziehen lassen, bei Bedarf pürieren. Die Knospen mit Butter und etwas Salz kurz anbraten. Die Suppe im Teller mit Knospen und den Blüten als Garnitur servieren.

Die genannten Kräuter können auch zu einem Wildkräuterpesto verarbeitet werden. Dazu die Kräuter fein schneiden oder pürieren, 1 Handvoll gehackte Walnüsse, Salz und (Oliven)Öl bis die Masse cremig ist. Das Pesto ist im Kühlschrank einige Wochen haltbar.

**Guten Appetit!**

## Vom Wert gesunder und heimischer Lebensmittel

### Hofläden, SB-Kühlschränke, Zustellservice „Guats vo do ... bis vor´d Hustür“

Wie wertvoll gesunde Lebensmittel aus der heimischen Landwirtschaft sind, das zeigt sich besonders in diesen Zeiten. Kein Wunder, dass sich die Hofläden einer ständig steigenden Nachfrage erfreuen. Zusätzlich wurde die in der Region Vorderland-Walgau-Bludenz entwickelte Vermarktungsdrehscheibe für hochwertige regionale Lebensmittel unter dem Namen „Guats vo do ... bis vor´d Hustür“ samt Zustellservice auf das ganze Land ausgedehnt.

Wie schön, wenn auf solchen Pionierleistungen aufgebaut werden kann.

**Betriebe mit Direkt- oder SB-Verkauf:** <https://www.laendle.at/service/einkaufsfuehrer/>

Sie können sowohl über das Produktsegment als auch über das regionale Umfeld suchen.

**Zustellservice „Guats vo do ... bis vor´d Hustür“:** <https://www.guatsvodo.at/>

Es werden sechs Pakete angeboten, die unterschiedlich befüllt sind. Sie variieren in der Menge und im Preis. Der Preis ist in der Zustellung inkludiert. Das Angebot kann wöchentlich variieren und wird je nach Verfügbarkeit zusammengestellt. Garantiert wird, dass 100 Prozent der gelieferten Produkte von Bauern aus Vorarlberg stammen. Bestellungen werden bis Dienstagmittag entgegengenommen.

**Nutzen Sie diese Angebote und stärken Sie die damit verbundenen Wertschöpfungskreisläufe!**

## Tipps für Gemüseanbau und Selbstversorgung – via Webinar:

In Zeiten des Zuhause-Bleibens bekommt der eigene Garten und Gemüseanbau eine eigene Wichtigkeit. Und auch am Balkon und sogar auf der Fensterbank ist einiges möglich. Hier gibt's Tipps:

Mi 15. April 20.00 - 21.00 Uhr

### **Mischkultur im Gemüsebeet**

Jedem Gemüse sein Beet, oder doch lieber alles wild durcheinander? Mischkultur bringt viele Vorteile mit sich: Weniger Schädlinge, kaum Unkraut und mehr Ertrag auf kleiner Fläche! Wie Mischkultur funktionieren kann, welche Mythen vorherrschen und wie man eine tolle Gemüseernte einfahren kann, erfahrt ihr in diesem Webinar.

**Referent: Matthias Karadar**, Projektleiter von Natur im Garten, Biologe und Hobbygärtner

<https://www.tiroler-bildungsforum.at/node/358>

Donnerstag, 16. April, 20.00 - 21.00 Uhr

### **Gärtnern am Balkon Tipps für Gemüseanbau und Selbstversorgung:**

Kein Balkon ist zu klein, um sich nicht für sich selbst und die Natur ein kleines Paradies zu schaffen! Doch wie in jeden Garten, ist die richtige Auswahl der Pflanzen, Gefäße und der Erde wichtig. Welche Nisthilfen für Bienen geeignet sind, welche Pflanzen Bienen u. Schmetterlinge unwiderstehlich finden, erfahrt ihr in diesem Webinar ebenso, wie praktische Tipps zur Pflege.

**Referentin: Sabine Sladky-Meraner**, Biologin und Hobbygärtnerin

<https://www.tiroler-bildungsforum.at/node/359>

Die Veranstaltungen werden als WEBINAR durchgeführt. Die TeilnehmerInnen bekommen nach ihrer Anmeldung einen Zugang und sind sodann online mit dem Referenten verbunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [naturimgarten@tsn.at](mailto:naturimgarten@tsn.at)

**Veranstalter:** Bildungsforum Tirol

### Filmtipps:

4. April bis 2. Mai 2020, online, österreichweit

### **Hunger.Macht.Profite. goes online - 10. Filmtage zum Recht auf Nahrung**

Vom 4. April bis 2. Mai bringen FIAN Österreich, normale.at, ÖBV-Via Campesina Austria und Attac die 10. Filmtage zum Recht auf Nahrung ins Wohnzimmer! In diesem Zeitraum können die Filme jederzeit gestreamt werden. Mit Hilfe kritischer Dokumentarfilme werden globale Zusammenhänge der Agrar- u. Lebensmittelproduktion aufgezeigt: Wie hängt unser Agrarsystem mit den sozialen und ökologischen Krisen in dieser Welt zusammen? Und wie können wir nach der Krise ein demokratisches und selbstbestimmtes Agrar- und Ernährungssystem gestalten? Wir befinden uns in einer tiefgreifenden Krise, aber es gibt Möglichkeiten aktiv zu werden. In Online-Filmgesprächen wird gemeinsam mit Aktivist\*innen und Expert\*innen über Lösungen und Handlungsoptionen diskutiert.

#### **Filme in Video on Demand**

via [www.hungermachtprofite.at/goesonline](http://www.hungermachtprofite.at/goesonline) in Zusammenarbeit mit [www.FilmefürdieErde.org](http://www.FilmefürdieErde.org)

Facebook: <https://www.facebook.com/events/238705950614282/>

### Hörtipp:

### **Radio proton - Transition Valley\_Sand im Getriebe**

In dieser Ausgabe erzählt Radiomacher Florian von seinem persönlichen Tag 3 des allgemeinen Lock-downs. Anhand zweier Initiativen wird das Thema Resilienz und Ernährungssicherheit veranschaulicht.

[https://cba.fro.at/ondemand?series\\_id=312663](https://cba.fro.at/ondemand?series_id=312663)

## Literaturtipps:

### **Insektenatlas 2020**

Insekten halten die Ökosysteme unseres Planeten am Laufen und sind für die Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung. So drohen beim Wegfall tierischer Bestäubung einzelnen Obst- und Gemüsesorten, wie Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen oder Gurken, Ernterückgänge von bis zu 90 Prozent. Außerdem verbessern Insekten durch das Zersetzen von abgestorbenen Pflanzenteilen sowie anderem organischen Material die Bodenqualität und Nützlinge reduzieren Pflanzenschädlinge. Dem Insektenatlas zufolge können Marienkäfer den Befall mit Getreideblattläusen um 80 Prozent reduzieren.

Unbestritten sind Insekten eine wichtige Grundlage der Landwirtschaft und unserer Lebensmittelproduktion und gleichzeitig ist die intensive Landwirtschaft aber der wesentliche Treiber des Insektensterbens, denn es fehlt flächendeckend an Lebensräumen.

Nun hat die Heinrich-Böll-Stiftung Zahlen, Daten und Fakten zum Thema Insekten und Landwirtschaft zusammengetragen und den vorliegenden Atlas mit vielen anschaulichen Grafiken herausgegeben. Gemeinsam mit den Österreichischen Naturschutzbund ist auch eine Österreichausgabe entstanden, die auf die spezielle Situation im Alpenraum stärker eingeht. Beide Ausgaben stehen zum kostenfreien Download bereit.

Allgemeine Ausgabe: <https://www.boell.de/de/insektenatlas>

Österreichausgabe: <https://naturschutzbund.at/insektenatlas.html>

### **Das leise Sterben – Autor Martin Grassberger**

#### **Warum wir eine landwirtschaftliche Revolution brauchen, um eine gesunde Zukunft zu haben**

Wissenschaftsbuch des Jahres 2020 in der Kategorie Naturwissenschaft/Technik!

Umweltverschmutzung, industrielle Landwirtschaft und Raubbau am Ackerboden verursachen chronische Krankheiten. Was ist der Ausweg? Während die Weltbevölkerung rasant auf die 8. Milliarde zusteuert und immer mehr Menschen am Wohlstand teilhaben wollen, breiten sich stetig chronische Krankheiten in allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten aus. Warnungen vor unmittelbaren Bedrohungen wie Umweltverschmutzung, Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität verhallen weitgehend ungehört.

Der Humanbiologe und Arzt Martin Grassberger zeigt auf, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der rücksichtslosen Zerstörung der Natur und den leisen Epidemien chronischer Krankheiten besteht. Die Einsichten sind ernüchternd. Grassberger zeigt jedoch mögliche Auswege aus der gegenwärtigen globalen Gesundheits- und Umweltkrise auf. Das Buch der Stunde!

Residenz-Verlag, aus der Reihe "Leben auf Sicht", 3. Auflage März 2020. 336 Seiten, Format: 140 x 220, ISBN: 9783701734795; Erscheinungsdatum: 24.09.2019

### **Pflanzen für die Seele - Greenpapers von Andrea Heisting**

"Gärtnern im Kleinen" hat eine aufmunternde und Zuversicht stiftende Wirkung. Die Schritt-für-Schritt-Anleitungen inspirieren viele zum Gärtnern. Alles, was fürs Indoor-Gärtnern gebraucht wird, bekommt man im Bioladen, im Supermarkt oder hat es ohnehin zuhause.

Die Greenpapers werden laufend ergänzt: <https://www.andrea-heisting.at/garten-downloads/#selbsterversorgergarten>

Wer mehr wissen will: <https://www.andrea-heisting.at/buecher/>

## Seltene Nutztiere der Alpen – 7.000 Jahre geprägte Kulturlandschaft.

**Günter Jaritz**, Anton Pustet Verlag, 2014, 336 Seiten, Format 24,5 x 30,5 cm, ISBN 978-3-7025-0744-2, € 39,00

Dieses reich illustrierte Standardwerk behandelt erstmals alle autochthonen Nutztierassen des Alpenbogens. Der Autor bereiste drei Jahre lang die verschiedenen Regionen der Alpen, um die ursprünglichen Verbreitungsgebiete aufzusuchen und mit den Züchtern zu sprechen. Der Leser folgt ihm zu den letzten ortsstämmigen Hirtenhunden Osttirols und Savoyens, lernt die kleinsten Rinder der Alpen, das Evolèner Vieh des Wallis, kennen und erfährt Erstaunliches über die Esel der Provence, die letzten schwarzen Alpenschweine und die seltenen blauen Ziegen Tirols. Ein umfassendes Kartenwerk, ein ausführlicher historischer Teil über die einstige Vielfalt der alpinen Nutztierassen sowie Wissenswertes über Zuchtgeschichte und Gefährdungseinstufung runden diese Gesamtschau über 7000 Jahre Landschaftsprägung durch den Menschen und seine Nutztiere ab.

## Netzwerk blühendes Vorarlberg Biodiversität und blühende Landschaft

### Lehrgang blühende Landschaft

#### Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Ob und in welcher Form wir den Lehrgang 2020 durchführen können, ist noch völlig offen. Melden Sie sich bei Interesse bitte trotzdem an, dann informieren wir Sie über alle Änderungen. Auch Einzelmodule können gebucht werden!

#### Programmorschau und ursprüngliche Termine:

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- Modul 1: 17./18. April – **Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen** mit Lukas Rinnhofer, Simone König u. Ernst Schwald
- Modul 2: 24./25. April – **Wildbienen und ihre Lebensräume** mit Bernhard Schneller, Wildbienenexperte und **Die Welt der Honigbienen**, Besuch des Lehrbienenstand am BSBZ mit Imker und Bienenkundelehrer Gerhard Mohr
- Modul 3: 8./9. Mai – **Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Dachbegrünung** mit Landschaftsarchitektin Simone Kern und Familie Heinzle, Doren
- Modul 4: 15./16. Mai – **Öffentliches Bunt und Betriebsgelände** mit Naturgartenprofi Eugen Sturmlechner, Katrin Löning, Ökologie Institut
- Modul 5: 5./6. Juni – **Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder** mit Markus Grabher, Umweltbüro Grabher und Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- Ende Oktober **Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul**

**Weitere Infos, Anmeldung:** Bodensee Akademie, 05572/33064 oder [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at) unter [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

**Auf das Ganze kommt es an – Artenvielfalt und eine blühende Landschaft kommen der Natur, der Landwirtschaft und der gesamten Gesellschaft zu Gute!**

**Aktuelle Projekte von BlühbotschafterInnen:** <https://www.bluehbotschafter.eu/bluehbotschafter/>

## Tipps für Biodiversität im Garten – als Webinar:

Do 23. April, 20.00 - 21.00 Uhr

### **Vom grünen Rasen zur bunten Blumenwiese**

Bunt blühende Wiesen – heutzutage in vielen Landesteilen eine Seltenheit. In unseren Gemeinden können sie neu entstehen in unseren Gärten und auf öffentlichen Grünflächen. Aber wie wird aus dem grünen Rasen ein buntes Blütenmeer? Worauf muss man achten? Wie muss der Boden vorbereitet werden und welches Saatgut ist überhaupt geeignet?

Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Webinar beantwortet und diskutiert.

**Referent:** **Matthias Karadar**, Projektleiter von Natur im Garten, Biologe und Hobbygärtner

**Veranstalter, Anmeldung:** <https://www.tiroler-bildungsforum.at/node/360>

Do 30. April, 20.00 - 21.00 Uhr

### **Leben im Gartenteich**

Ein Teich im Garten, egal ob Minibecken oder Schwimmteich, wird im Nu von Libellen, Fröschen, Molchen, Rückenschwimmern und Co besiedelt. Er bietet Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und für uns ist er ein Ort der Erholung und des Staunens. Neben einem kleinen 1x1 der Teichbewohner erhältst du in diesem Webinar auch praktische Tipps zur Anlage und Pflege.

**Referentin:** Sabine Sladky-Meraner, Biologin und Hobbygärtnerin

<https://www.tiroler-bildungsforum.at/node/361>

Die Veranstaltungen werden als WEBINAR durchgeführt. Die TeilnehmerInnen bekommen nach ihrer Anmeldung einen Zugang und sind sodann online mit dem Referenten verbunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung:** [naturimgarten@tsn.at](mailto:naturimgarten@tsn.at)

**Veranstalter:** Bildungsforum Tirol

## Literatur, Studien, Videos & Links

### **Ein insektenfreundliches Gartenjahr**

Das Faltblatt vom Netzwerk blühendes Vorarlberg stellt insektenfreundliche Bepflanzung rund ums Jahr vor. Weitere ökologisch wertvolle Strukturen sind heimische Wildsträucher und Hecken, Obstbäume und heimische Laubbäume, auch morsche Äste am Baum und Asthöhlen bieten vielerlei Nistplätze, ebenso Steinhäufen und Trockensteinmauern. Und im Gemüsegarten bereichert die Mischkultur mit blühender Gründüngung, Blühstreifen und blühenden Heil- und Küchenkräutern das Leben und die Gesundheit der Insekten.

**Download:** <http://www.bodenseeakademie.at/Bienenpflanzen%20Faltblatt%20Mai%202017.pdf>

### **Schmetterlinge bestimmen**

Blühendes Österreich hat eine Bestimmungshilfe der häufigsten Schmetterlingsarten in heimischen Gärten gesammelt.

Zusätzlich gibt es eine **gratis App zur Schmetterlingsbestimmung und –zählung** und Informationen zur schmetterlingsfreundlichen Gartengestaltung.

<https://www.bluehendesoesterreich.at/naturmagazin/schmetterlinge-bestimmen-deinem-garten>

## Wissenschaftlicher Report zum Thema Schmetterlinge in Österreich:

<https://www.bluehendesoesterreich.at/naturmagazin/neue-schmetterlingsstudie-die-luft-wird-duenn>

### Ausgefaltert I-III, Der stille Tod der österreichischen Schmetterlinge Weckruf für den Schutz der Biodiversität in Österreich

Ausgefaltert II: Erhebung für Burgenland, Niederösterreich, Steiermark und Wien (2017)

Ausgefaltert III: Erhebung für Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg (2018)

Schmetterlinge sind hochspezialisierte Lebewesen, die bei schon geringen Änderungen ihres typischen Lebensraumes massiv gefährdet werden. Knapp 90 Prozent der europäischen Tagfalter benötigen artenreiche Wiesen bzw. Offenlandflächen um zu überleben. Schmetterlinge gelten daher auch als besonders wertvolle Bioindikatoren. Nach den Bienen und Hummeln sind die Schmetterlinge die wichtigsten natürlichen Bestäuber der Pflanzenwelt. Ihre standortbezogene Fragilität und hohe Sensibilität in Bezug auf Veränderungen machen Schmetterlinge zu Aushängeschildern der österreichischen Blumen und Wiesenlandschaften.

Die Stiftung Blühendes Österreich und GLOBAL 2000 haben sich daher das Ziel gesetzt, wertvollen Lebensraum zu schützen, damit sich wieder mehr Schmetterlingsarten, Wildbienen und andere Arten ansiedeln und vermehren können. Gemeinsam mit weiteren Partnern aus Wissenschaft, Landwirtschaft und Naturschutz bilden wir eine Plattform zur Rettung und wollen Lobbyisten für unsere österreichischen Schmetterlinge und die Artenvielfalt werden.

**Hrsg: Blühendes Österreich** – REWE International gemeinnützige Privatstiftung und **GLOBAL 2000**

**Autoren: Peter Huemer, Dr. Patrik Gros, Dr. Erwin Hauser und Dr. Christian Wieser.**

**Weitere Infos, Download:** <https://www.global2000.at/publikationen/ausgefaltert-schmetterlingssterben>

### Heimische Wildgehölze für die Artenvielfalt

Mit heimischen Sträuchern und Gehölzen lässt sich übers Jahr eine tolle Mischung an Nahrungspflanzen für Insekten zusammenstellen, deren Beeren im Herbst und Winter gerne von Vögeln gefressen werden und die vielfältige Nistmöglichkeiten bieten.

Im Vorfrühling sind dies der *Haselnussstrauch*, *Kornelkirschenstrauch* und die verschiedene *Weidenarten*. Im April/ Mai ist die Auswahl besonders groß, *Hartriegel*, *Schlehdorn* und *Schneeball* überbieten sich selbst im Blütenreichtum. Zu Sommerbeginn blühen *Holunder* und *Liguster*, den Sommer hindurch Wildrosen, besonders ausdauernd *Essigrosen* und *Kartoffelrosen*. Auch unscheinbar blühende Sträucher wie *Eiben*, *Kreuzdorn* und *Pfaffenhütchen* sind gute Nektarspender.

Natürlich sind auch Nutzgehölze wie *Beerensträucher* und *Obstbäume* bei Bienen und Insekten heiß begehrt. Ebenfalls gerne besucht werden *Ahornbäume*, *Linden* und *Kastanien* (nicht heimisch). Eine wichtige Herbsttracht bieten die Blüten der Kletterpflanze *Efeu*.

Die Abteilung Umwelt- und Klimaschutz der Vorarlberger Landesregierung hat eine **Broschüre der heimischen Bäume und Sträucher** zusammengestellt.

**Download:** [www.bodenseeakademie.at/Heimische\\_Baeume\\_und\\_Straeucher.pdf](http://www.bodenseeakademie.at/Heimische_Baeume_und_Straeucher.pdf)

### Videos des Naturgarten e.V. zur Anlage von Naturräumen mit Wildpflanzen:

<https://www.naturgarten.org/filme.html>

## Mission B - für mehr Biodiversität

### eine Gemeinschaftsinitiative aller öffentlichen Schweizer Rundfunk und Fernsehanstalten

Alle öffentlich rechtlichen Schweizer Radio und Fernsehunternehmen (SRF, ...) zusammen haben im Frühjahr 2019 eine bemerkenswerte Initiative für mehr Biodiversität gestartet. Zudem ist sie mit der Mitmach-Aktion „Jeder m<sup>2</sup> zählt! verknüpft. Die Resonanz seitens der Bevölkerung, der Kommunen und auch von Unternehmerseite ist überaus erfreulich. So wurden in einem Jahr über 1 Mio (!) neue naturnahe Flächen angelegt.

Besonderen Zuspruch finden auch die **Website** und der **allwöchentliche Newsletter** dieser Initiative, die gerade in Zeiten der eingeschränkten Bewegungsfreiheit eine Fülle von Informationen und praktischen Tipps enthalten. So zB. Corona-Help für Eltern, Biodiversität erleben mit Kindern, Biodiversität im Garten und auf dem Balkon, SRF-Sendungen wie „stay at home and watch out“ zum Thema Vogelbeobachtung oder ein Quiz über Gartenvögel (in Kooperation mit der Vogelwarte Sempach). Im aktuellen Newsletter gibt es spezielle Oster-Tipps fürs Naturerleben trotz Corona-Ausnahmestand.

**Website und Newsletter** [srf.ch/missionb](https://www.srf.ch/missionb)

Sehr zu empfehlen!

Und dazu ein best of der beliebten SRF Doku-Reihe

### Magische Momente aus 30 Jahren NETZ NATUR

von **Andreas Moser**, Schweizer Biologe, Tierfilmer und Fernsehmoderator

Aufgrund der Corona-Krise präsentierte «NETZ NATUR» den Zuschauerinnen und Zuschauern «Magische Momente»: spannende, emotionale und lustige Szenen aus 30 Jahren «NETZ NATUR».

<https://www.youtube.com/watch?v=LDgmmShku7Q>

### Tipps für Biodiversität in der Landwirtschaft:

#### Ordentlich-Schlampert und Insekten leben

Das Büro Suske-consulting und Partner haben verschiedenste Materialien und Formate entwickelt, um über Insektenschutz und geeignete Umsetzungen zu informieren.

<https://www.ordentlich-schlampert.at/was-kann-ich-tun/>

<https://www.insekten-leben.at/>

**Download Tu was! Broschüre:** <https://www.insekten-leben.at/tu-was/> (Seitenende)

### Bienenwissen

Das Bienenzentrum Oberösterreich vermittelt als unabhängige Institution Informationen und Wissen zu den Themen **bienen.biodiversität.bildung**. Mit Beteiligten aus den Bereichen Bienen- und Landwirtschaft, Bildung, Natur- und Umweltschutz sowie Wissenschaft werden gemeinsame Projekte, Maßnahmen und Aktionen initiiert und umgesetzt. Neues Wissen und aktuelle Erkenntnisse werden auf wissenschaftlicher Basis aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Mit vielen Merkblätter zu Maßnahmen in der Landwirtschaft und im Siedlungsraum.

z.B. zum Thema Wildbienen: <https://www.bienenzentrum.at/gefluegelte-vegetarier+2400+1001317>



# Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Inspiration aus Baden-Württemberg

## Allemannenschule Wutöschingen

**Geht Lernen auch ganz anders?** Als seine Schule von der Schließung bedroht ist, probiert ein Rektor das einfach mal aus. 2019 wurde die Dorfschule mit dem „Deutschen Schulpreis“ ausgezeichnet. Die Alemannenschule Wutöschingen (ASW) in der Gemeinde Wutöschingen, im Landkreis Waldshut in Baden-Württemberg, ging 2011 als Gemeinschaftsschule aus einer Grund- und Werkrealschule hervor und wurde ab dem Schuljahr 2019/2020 mit einer gymnasialen Oberstufe erweitert. Die Alemannenschule gilt als Vorreiter einer neuen Vorstellung von Lehren und Lernen in Verbindung mit einer der pädagogischen Konzeption angepassten Architektur der Schulgebäude.

### Deutscher Schulpreis 2019: Alemannenschule Wutöschingen

<https://www.youtube.com/watch?v=Bk-kF1GctDE>

**Artikel in brand1:** <https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2020/eigen-sinn/alemannenschule-wutoeschingen-schule-machen>

**Video Gemeinschaftsschule gestalten – Räume schaffen** - Alemannenschule Wutöschingen

<https://www.youtube.com/watch?v=cyjQeHg3uA>

## “Schule im Aufbruch” – Webinare

### Fern-lernen ... und doch so nah

Aufzeichnung des Webinars vom Mi 26.3.2020

Mit **Matthias Göschl**, **Lilli** und **Peter Stark** von der **VS Kalkleiten**, **Gabi Plaschke** und **Larissa Rädler** von der **NMS Bregenz Stadt** sowie **Markus Gruber** und **Andreas Ottawa** vom **BG/BRG Klosterneuburg** teilen ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit 10 Tage Fern-Lernen.

Montag, 20. April 2020, 17:00 - 17:45 Uhr

### Fernlernen Folge 2

Wie organisieren ein Gymnasium am Wallersee, eine NMS in der Buckligen Welt und eine Volksschule in Graz das neue Lernen? Welche Erfahrungen wurden in den letzten Wochen gemacht und welche Tipps können wir teilen? Und welche Chancen bietet die aktuelle Situation für eigenverantwortliches und digitales Lernen?

**Teilnahme:** nur mit Anmeldung möglich; [https://zoom.us/webinar/register/WN\\_ml59dlcFQk2oL\\_NKXSfzMw?mc\\_cid=38eb8cbe74&mc\\_eid=af9ffacd19](https://zoom.us/webinar/register/WN_ml59dlcFQk2oL_NKXSfzMw?mc_cid=38eb8cbe74&mc_eid=af9ffacd19)

## Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung

### Wirtschaft mit Zukunft: Langsames Wachstum - mehr Zufriedenheit

ARTE Dokumentation vom 3.4.2020, 32 Min. Verfügbar vom 02/04/2020 bis 01/07/2020, <https://www.arte.tv/de/videos/090637-075-A/re-wirtschaft-mit-zukunft/>

Geht grenzenloses Wachstum auf Dauer? Einige Unternehmen glauben das nicht mehr und steuern deshalb um. Sie wirtschaften mit Bedacht und Weitsicht – im Sinne ihrer Mitarbeiter und der Umwelt.

Das baden-württembergische Unternehmen **Richard Henkel GmbH** stellt Badeliegen aus Stahlrohr her. Vor einigen Jahren hat die Geschäftsführerin Susanne Henkel beschlossen, dass ihr Betrieb nicht mehr wachsen soll. Seither geht es dem Unternehmen besser als vorher. Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sind sicher, die Rendite stimmt und Geschäftsführerin wie Belegschaft fühlen sich gut.

Das Unternehmen konzentriert sich auf den Erhalt und Ausbau des Kundenstammes durch einen umfassenden Kundendienst. Das überzeugt nicht nur die Kunden, die Henkel GmbH hat so auch die Kosten für sich und die Umwelt gesenkt: „Wir haben den Energieverbrauch halbiert, Abfallerzeugung sogar um 90 Prozent reduziert. Das Unternehmen produziert nicht mehr auf Kosten des Planeten.“, so Susanne Henkel.

In der Tourismusbranche werden alljährlich Wachstumsraten verkündet. Doch immer mehr setzen auf Reduktion – wie das **Hotel Post in Bezau – Vorarlberg**. Letztes Jahr haben Direktorin Stephanie Rist und Inhaberin Susanne Kaufmann das Geschäftsmodell komplett umgekrempelt: Business-Seminare wurden gestrichen, der Restaurantbetrieb eingeschränkt, die Speisekarte reduziert: zugunsten von familienfreundlicheren Arbeitszeiten und der Umwelt zuliebe.

Der **Outdoor-Ausrüster Patagonia** aus Kalifornien setzt auf Nachhaltigkeit, Upcycling, klimabewusste Produktion und transparente Lieferketten. Ein Prozent des Umsatzes fließt in Umweltprojekte. Die Kleidung wird auf bestmögliche Haltbarkeit angelegt, die Kunden sollen nicht alle paar Jahre eine neue Jacke kaufen müssen. „Und sollte doch mal was kaputt gehen, reparieren wir die Kleidungsstücke.“, erklärt Ryan Gellert, Geschäftsführer für Patagonia Europa.

Sehr empfehlenswert!

---

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

**Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at); [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)